

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 (0)32 627 71 12
Telefax +41 (0)32 627 72 93
medien.mail@kapo.so.ch
www.polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 9. Juli 2015

Kanton Solothurn: Absolutes Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe infolge Trockenheit

Durch die anhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen steigt die Waldbrandgefahr an. Nach heutiger Lagebeurteilung ist die Waldbrandgefahr im Kanton Solothurn gross. Das Entfachen von Feuer ist im Wald und in Waldesnähe verboten.

Die Trockenheit und die konstant hohen Temperaturen der letzten Tage führen zu einer grossen Waldbrandgefahr. Die Wettersituation wird sich voraussichtlich auch in den nächsten Tagen nicht wesentlich ändern. In allen Regionen des Kantons Solothurn herrscht akute Waldbrandgefahr. Nach einer Lagebeurteilung durch das Amt für Wald, Jagd und Fischerei Kanton Solothurn, dem Kantonalen Führungsstab (KFS) und der Polizei Kanton Solothurn, hat der Kommandant der Kantonspolizei Solothurn gestützt auf § 39bis und § 50 Absatz 1 des Gesetzes über die Kantonspolizei vom 23. September 1990 (KapoG; BGS 511.11) und § 60 Absatz 1 und § 90 Absatz 1 Buchstabe e des Gesetzes über die Gebäudeversicherung, Brandverhütung, Feuerwehr und Elementarschadenshilfe vom 24. September 1972 (Gebäudeversicherungsgesetz; BGS 618.111) ein absolutes Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe verfügt.

- Im Kanton Solothurn gilt in Wäldern und Waldesnähe ein Verbot, Feuer zu entfachen.
- Das Wegwerfen von brennenden Raucherwaren ist verboten.

Die involvierten Organe rufen die Bevölkerung auf, durch verantwortungsbewusstes Handeln Wald- und Flurbrände zu vermeiden. Die Situation wird laufend beobachtet und gegebenenfalls neu beurteilt. Kommt es trotz aller Vorsichtsmassnahmen zu einem Brandausbruch, alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr via Notruf 118 oder 112.

Weitere Informationen zur aktuellen Waldbrandgefahr und Massnahmen zur Lage

- im Kanton Solothurn (beim [Amt für Militär und Bevölkerungsschutz](#))
- in der Schweiz unter www.waldbrandgefahr.ch.